Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 5

Artikel: Mutter und Tochter
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-756170

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

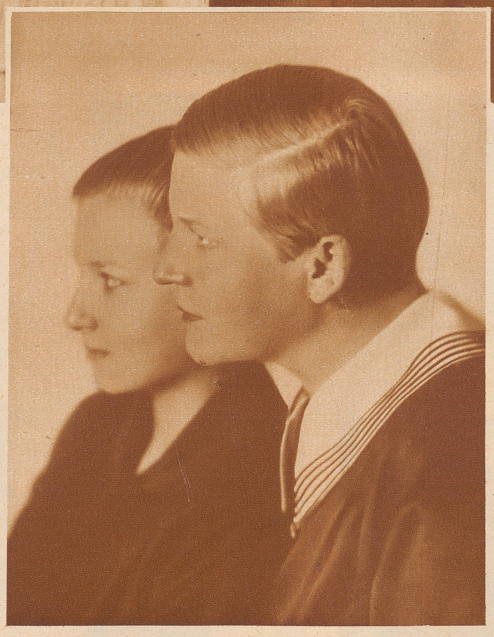
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mutter und Tochter

Zu Pferd:
Die dänische Reiterin Louise Hasselbach mit ihrem zehnjährigen Töchterchen Varvara bei einem hervorragenden Doppelsprung auf dem internationalen Reitturnier in San Remo

Auf der Tribüne:
Die 18jährige Schönheitskönigin Dänemarks 1932, Aase Henrik Clausen, mit ihrer Mutter. Vor fünf Minuten haben sie die Nachricht bekommen, – und nun strahlen sie beide und lächeln mit genau dem gleichen Lächeln

Bild links.
Im Film: Die Schauspielerin Käthe Haack mit ihrer neunjährigen Tochter Hannelore in dem Filmlustspiel «Dann schon lieber Lebertran»
Aufnahme Ufa



Auf der Bühne:
Lucie Höflich, die große deutsche Schauspielerin, eine der edelsten und kräftigsten Frauengestalten des zeitgenössischen Theaters, hat ihre junge Tochter selbst auf der Bühne eingeführt: In «Kabale und Liebe» spielte sie in der Reinhardt-Inszenierung die Mutter Millerin und die Rolle der Luise, die vor 20 Jahren ihr großer Erfolg gewesen war, wurde nun von ihrer eigenen Tochter verkörpert Aufn. Jacobi

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags ◆ *Schweizer. Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.–. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 ◆ *Auslands-Abonnementspreise:* Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. *Insertionspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. –.60, fürs Ausland Fr. –.75; bei Platzvorschrift Fr. –.75, fürs Ausland Fr. 1.–. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769
Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 ◆ Telegramme: Conzetthuber. ◆ Telephon: 51.790